



# Ergebnisse

Evaluation Erste Berliner Freiwilligenbörse

vom Samstag 1. März 2008

Rotes Rathaus, Berlin

Referent

Florian Mindermann (Dipl. Soziapädagoge)

## Methode und Instrument

Schriftliche Befragung der Aussteller und Besucherinnen und Besucher mit Hilfe von Fragebögen während der Berliner Freiwilligenbörse.

## Rücklaufquote

Befragung der Besucher: von ca. 900  
Besucherinnen und Besuchern konnten 163  
Fragebögen ausgewertet werden.

18,1% Rücklaufquote

Befragung der Aussteller: von 48 Ausstellern  
konnten 48 Fragebögen ausgewertet werden.

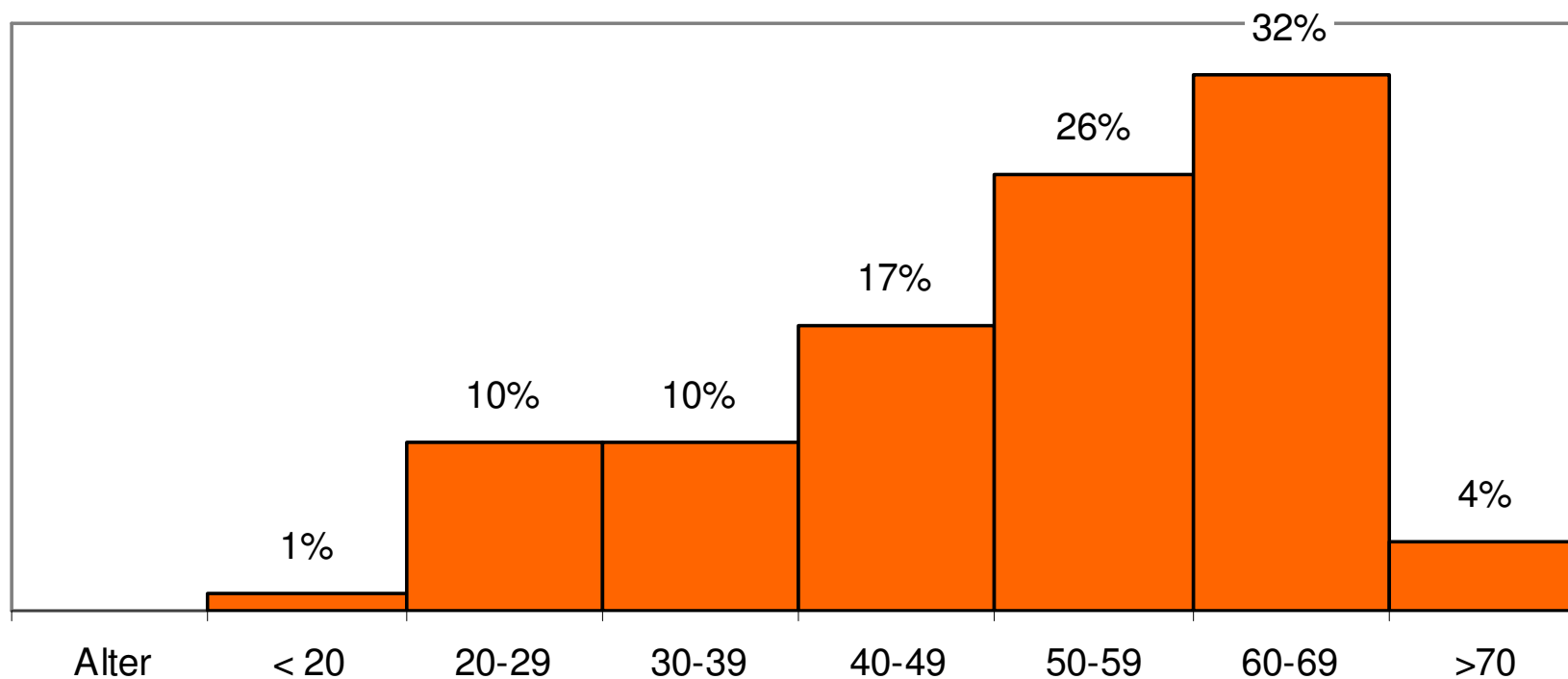
100 % Rücklaufquote

# Ergebnisse Befragung der Besucher



# Altersstruktur der Besucher

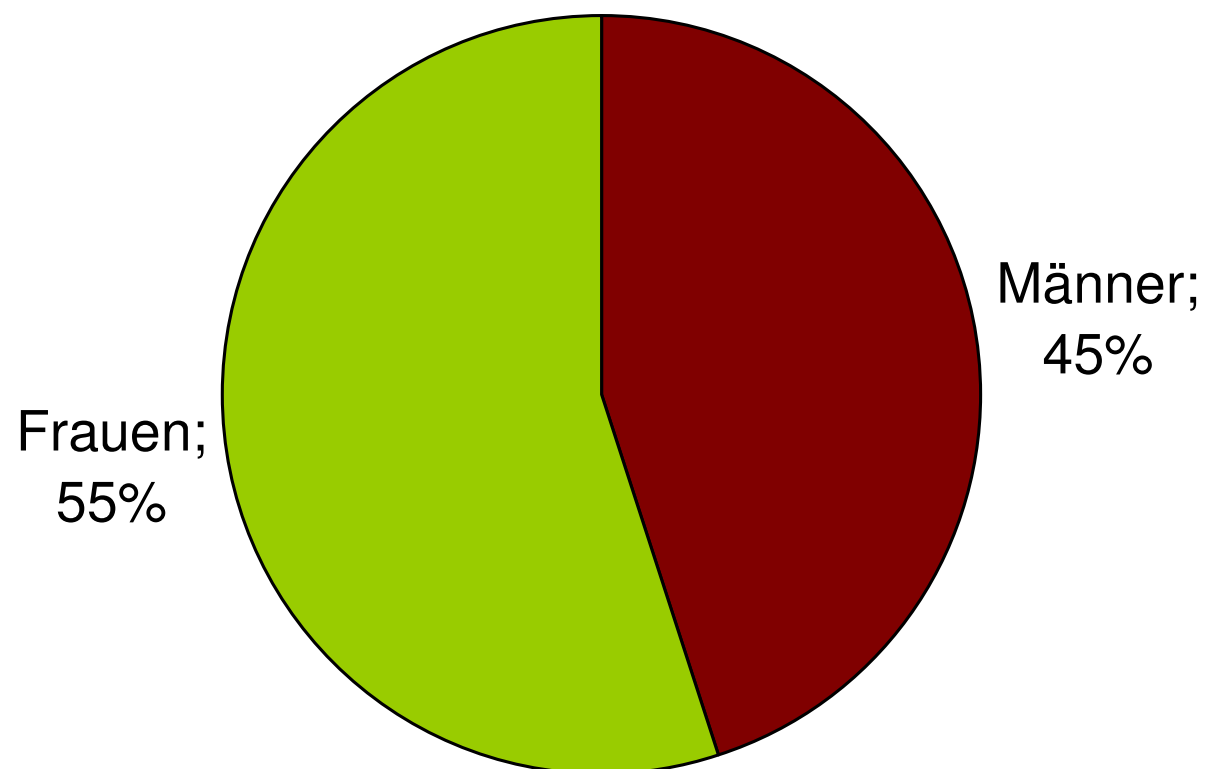
Mittelwert (M)=51,6; Standardabweichung (SD)=14,1; N=158



Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Geschlechterverteilung der Besucher (N=159)



Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



aktiv in Berlin  
Landesnetzwerk Bürgerengagement

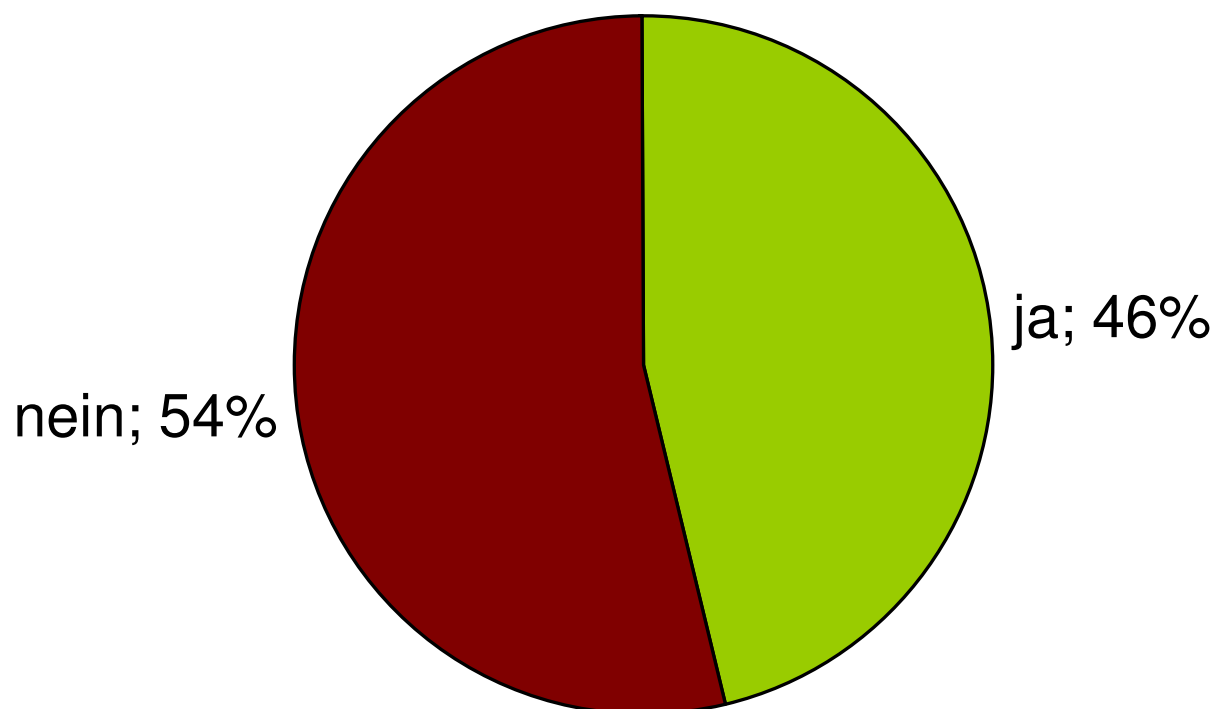


**Treffpunkt  
Hilfsbereitschaft**  
Landesfreiwilligenagentur Berlin



## Engagementenerfahrungen der Besucher

Sind Sie zur Zeit freiwillig engagiert? (N=158)

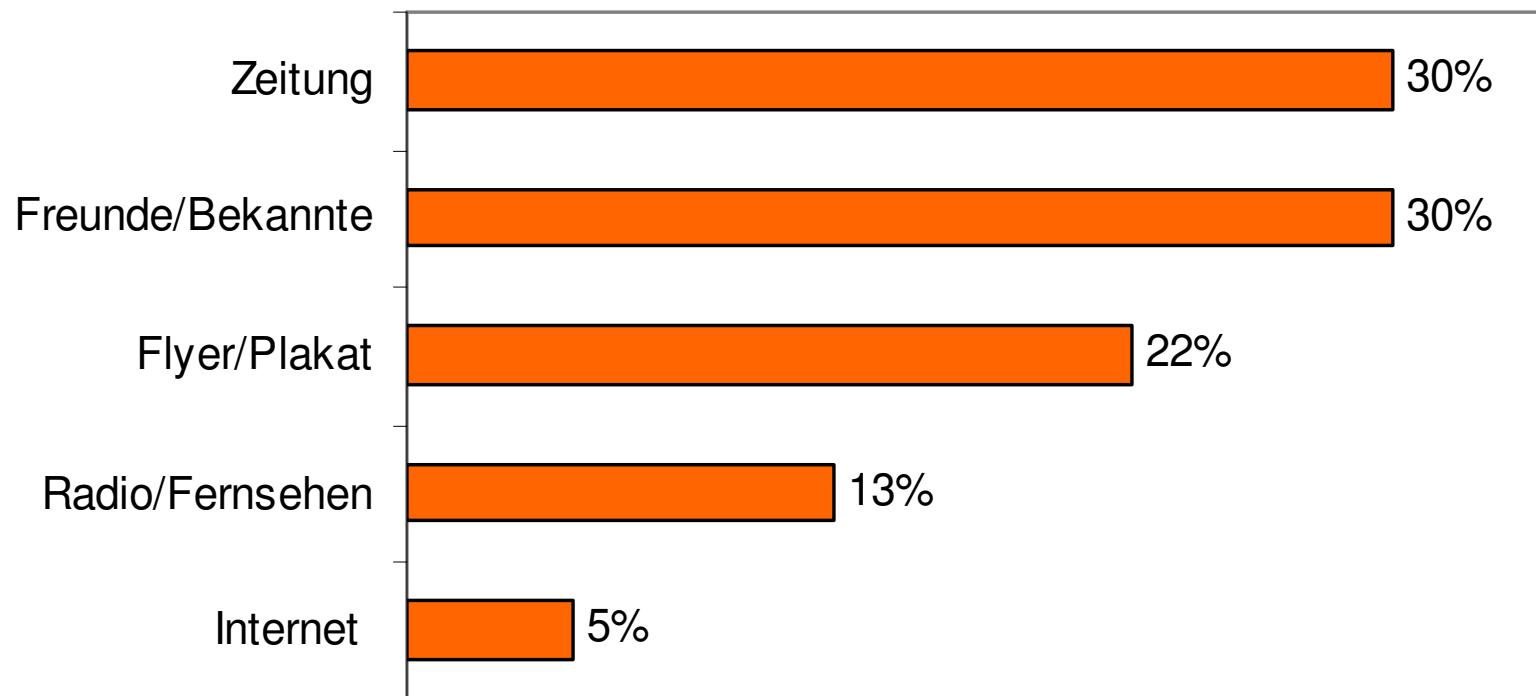


Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Zugangswege

Wie haben die Besucher von der  
Freiwilligenbörse erfahren? (N=160)

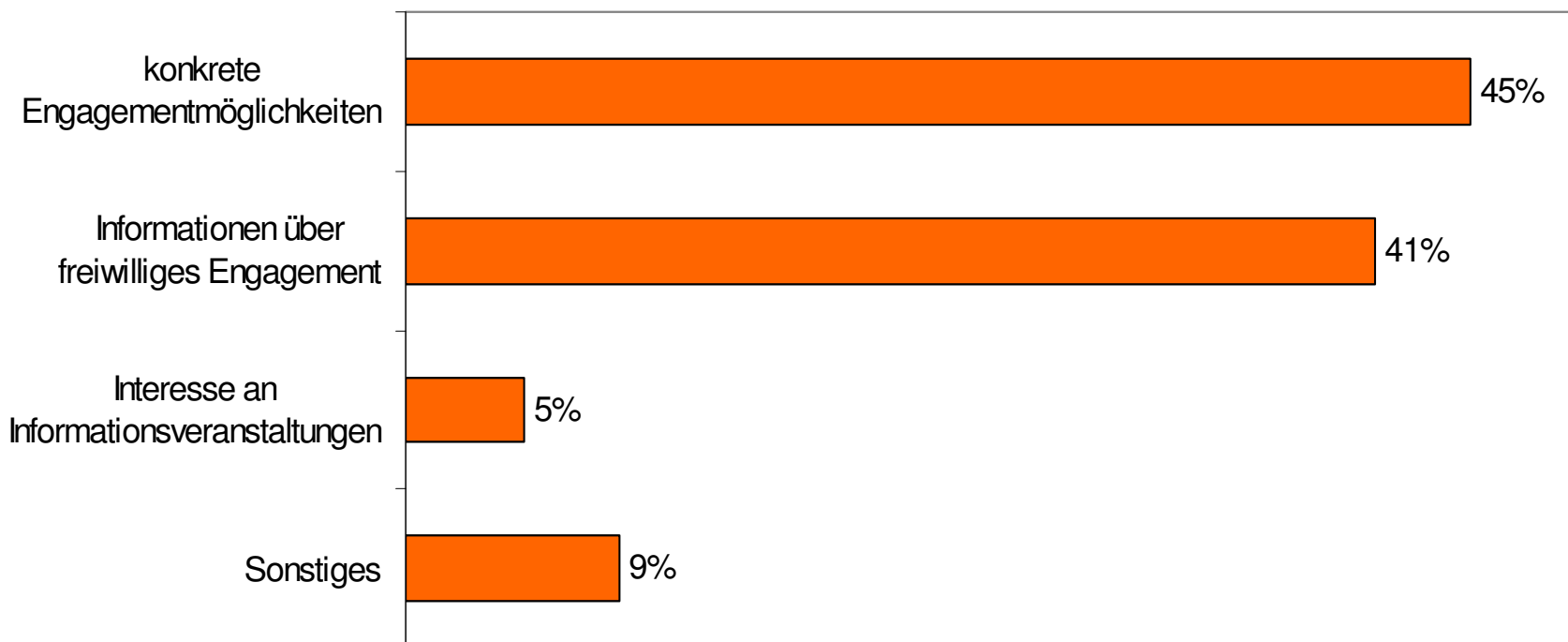


Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Erwartungen

Mit welchem Hauptanliegen sind die Besucher zur Freiwilligenbörse gekommen? (N=159)

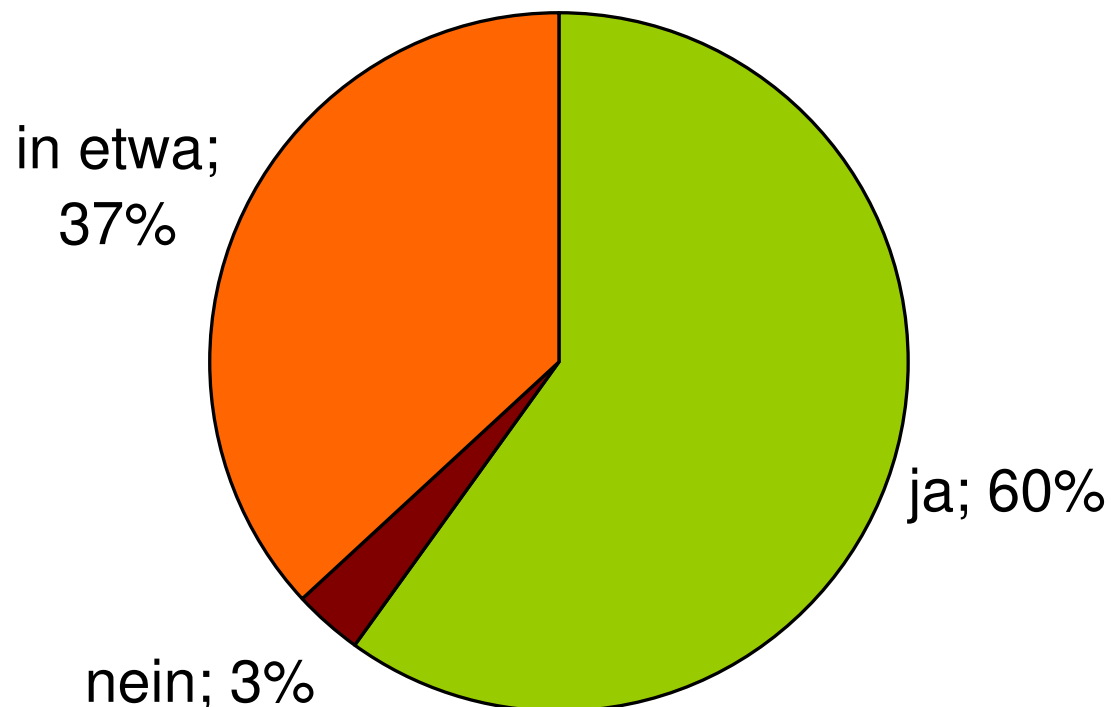


Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Erwartungserfüllung

Wurden die Erwartungen der Besucher auf der  
Freiwilligenbörse erfüllt? (N=157)



Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



aktiv in Berlin

Landesnetzwerk Bürgerengagement



**Treffpunkt  
Hilfsbereitschaft**

Landesfreiwilligenagentur Berlin



## Mitnahme Freiwilligenbörse

Was haben die Besucher von der Freiwilligenbörse mitgenommen? (Mehrfachnennungen möglich, N=162)



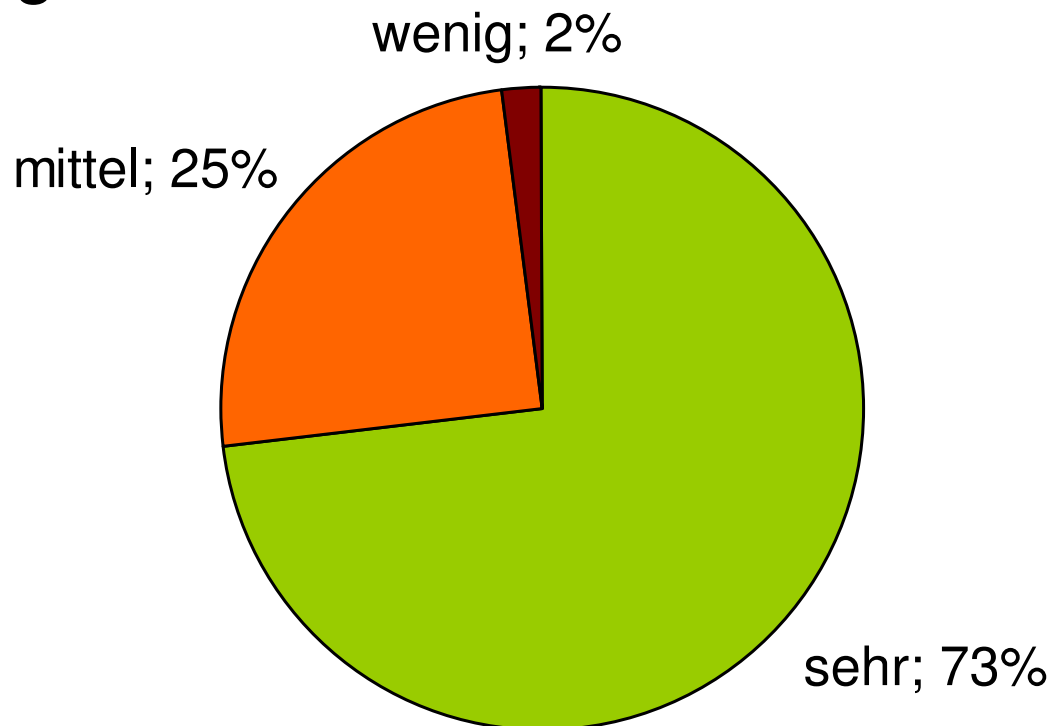
Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008





## Beratung an den Ständen

Wie zufrieden waren die Besucher mit der  
Beratung an den Ständen? (N=157)

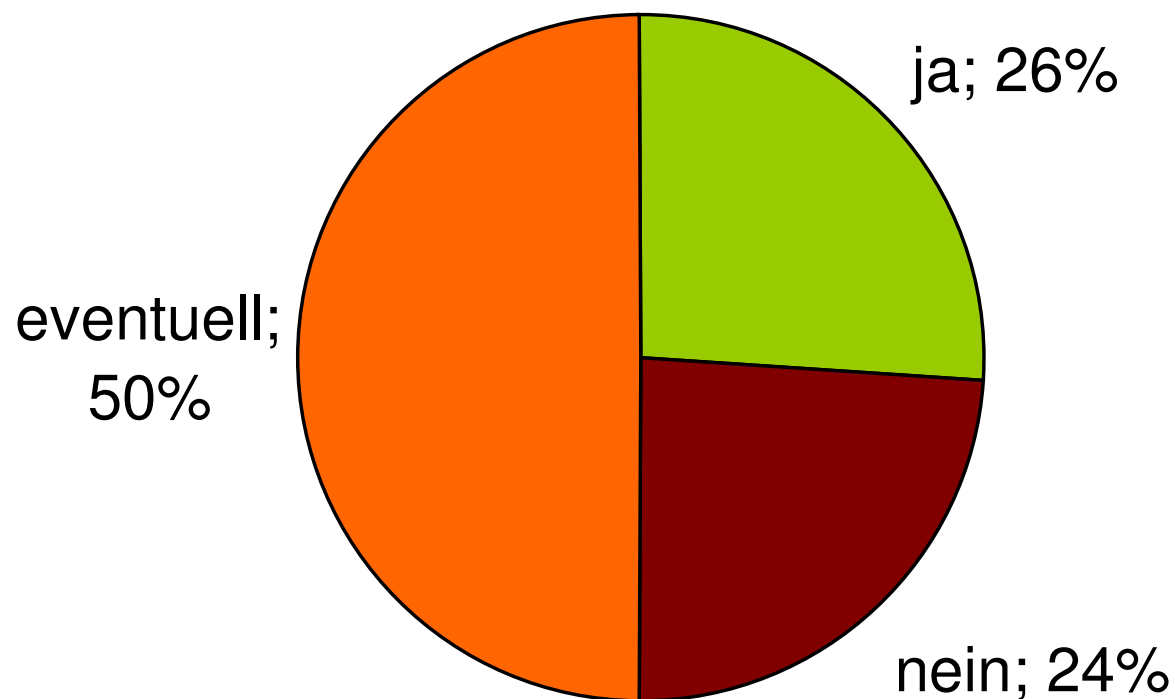


Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Engagementmatching

Haben die Besucher auf der Freiwilligenbörse eine konkrete Engagementmöglichkeit gefunden? (N=156)

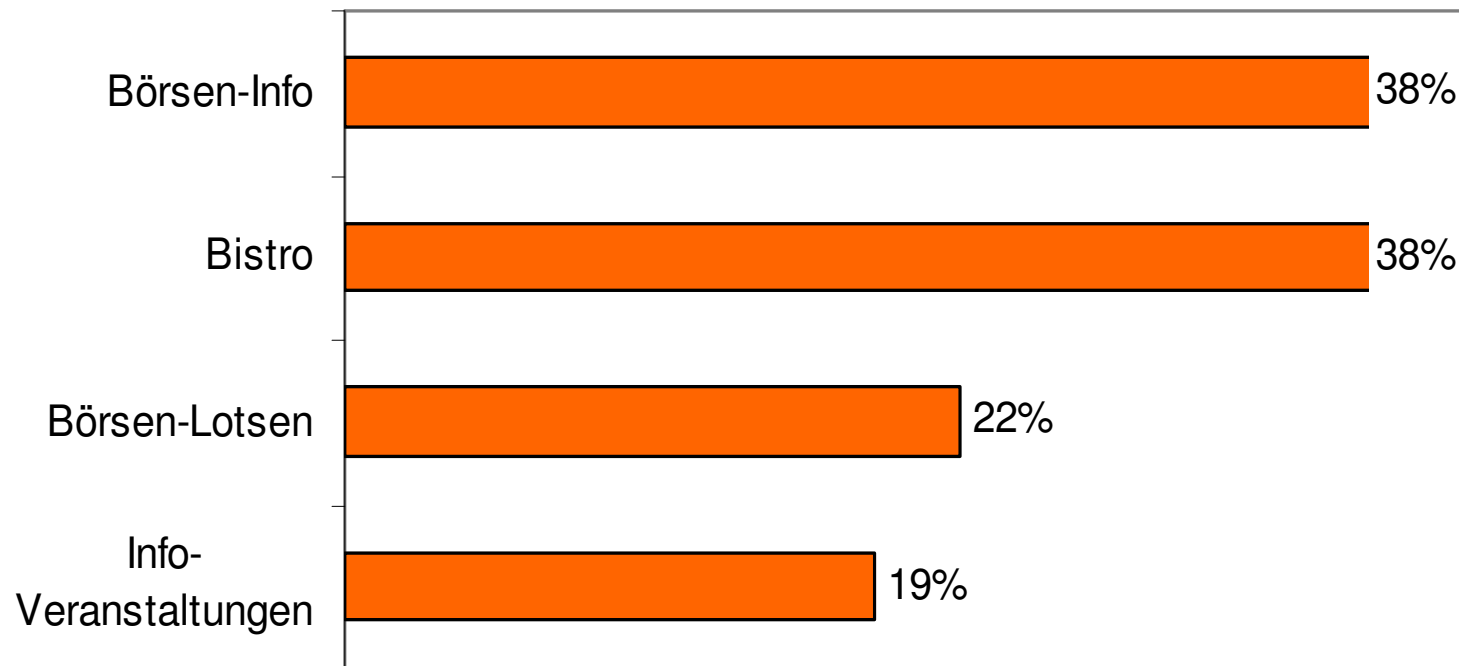


Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Nutzung der Dienste

Welche Dienste haben die Besucher genutzt?  
(Mehrfachnennungen möglich, N=162)



Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Info-Veranstaltung

An welcher/n Info-Veranstaltung/en haben die Besucher teilgenommen? (Mehrfachn. möglich, N=28)

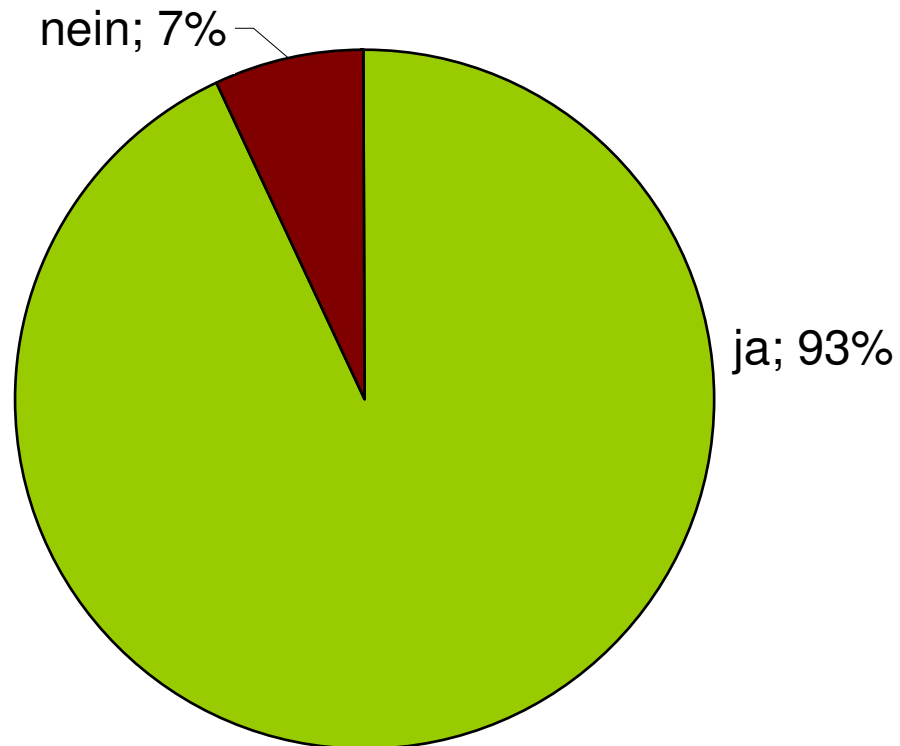
	Anzahl der Teilnehmer
Auf freiwilliges Engagement gut vorbereitet sein	6
Freiwillige anerkennen – viele praktische Beispiele	6
Bürger beteiligen sich	4
Freiwillige begleiten, unterstützen, managen	4
Im Leben lernen – kompetent durch Engagement	3
Freiwilliges Engagement im Hospiz	2
Weltweit freiwillig aktiv mit dem Tibetbaumprojekt	2
kehrenbürger.de: Die BSR als Partner für Freiwillige	0
gesamt	28

Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Info-Veranstaltung

Hat den Besuchern die Info-Veranstaltung gefallen?  
(N=28)



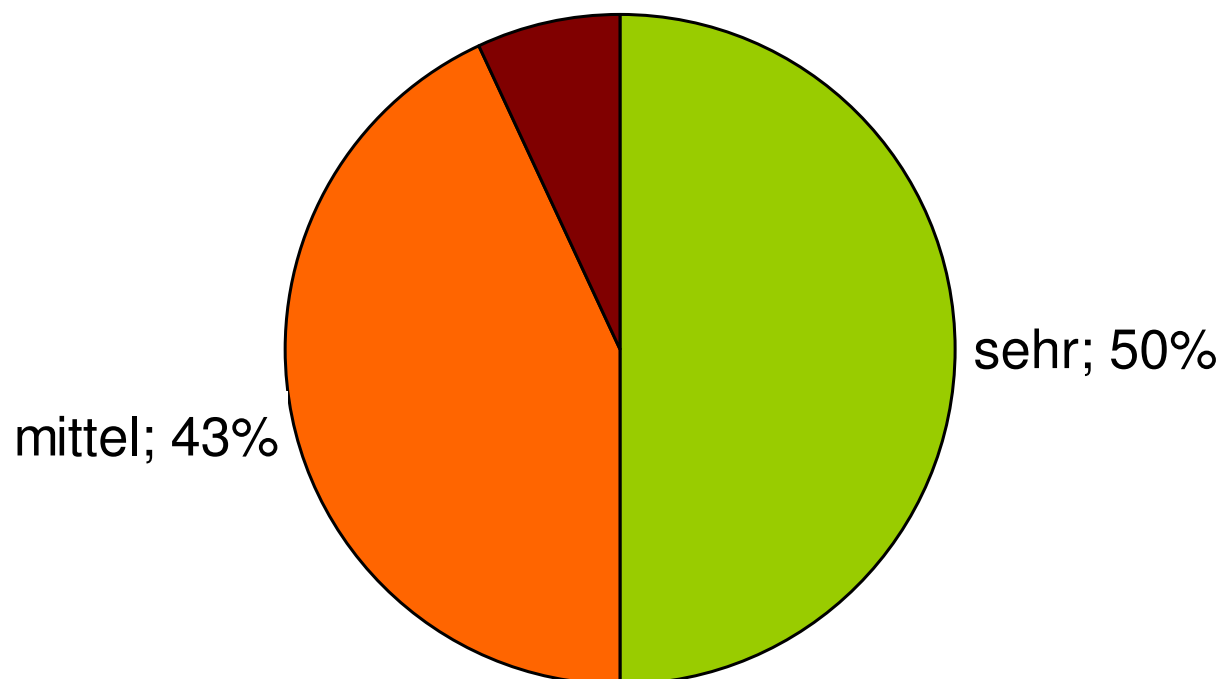
Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Info-Veranstaltung

Wie zufrieden waren die Besucher mit dem/der Referenten/in? (N=28)

wenig; 7%



Quelle: Besucherbefragung Freiwilligenbörse 2008

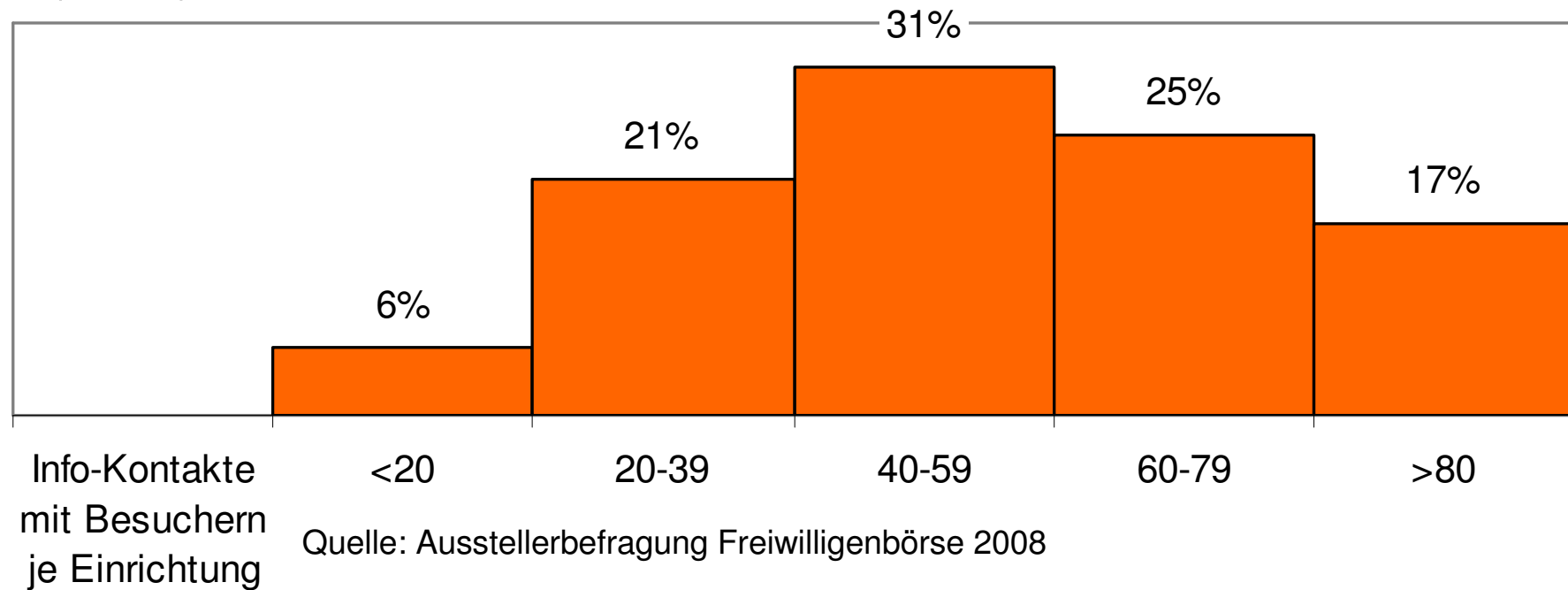


# Ergebnisse Befragung der Aussteller



## Informationskontakte

Wie viele Informationskontakte hatten die Einrichtungen mit den Besuchern an den Ständen?  
(N=48)





## Informationskontakte

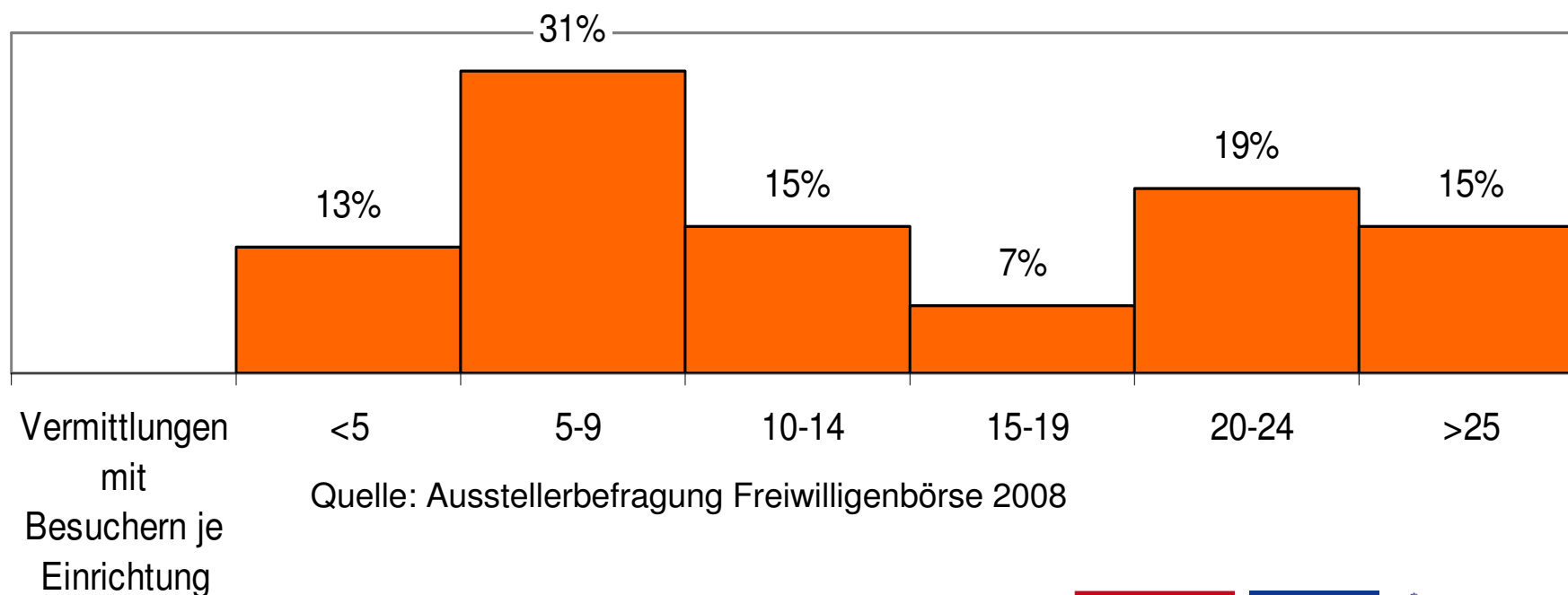
Im Durchschnitt hatte eine Einrichtung 58 Informationskontakte mit den Besuchern auf der Freiwilligenbörse (SD 4,49).

Insgesamt wurden 2.791 Informationskontakte zwischen den Besuchern und den Einrichtungen gezählt.



## Vermittlungsgespräche

Wie viele Vermittlungsgespräche – die konkret auf ein freiwilliges Engagement abzielen – hatten die Einrichtungen? (N=48)





aktiv in Berlin  
Landesnetzwerk

Bürgerengagement



**Treffpunkt  
Hilfsbereitschaft**

Landesfreiwilligenagentur Berlin



## Vermittlungsgespräche

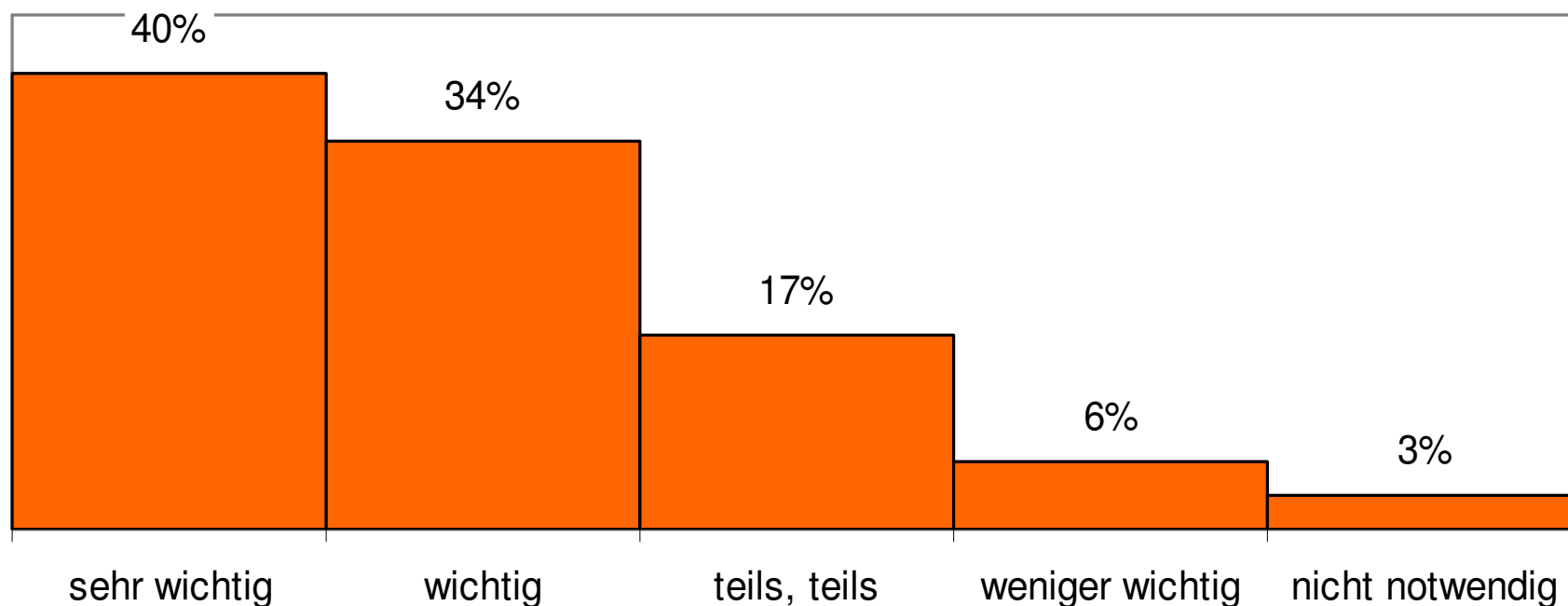
Im Durchschnitt sind 16 Vermittlungsgespräche je Einrichtung festzustellen (SD 2,31).

Insgesamt wurden 743 Vermittlungen zwischen den Besuchern und den Einrichtungen gezählt.



## Vorbereitung Organisationsteam

Wie war die Vorbereitung auf die Freiwilligenbörse durch das Organisationsteam? (N=47)

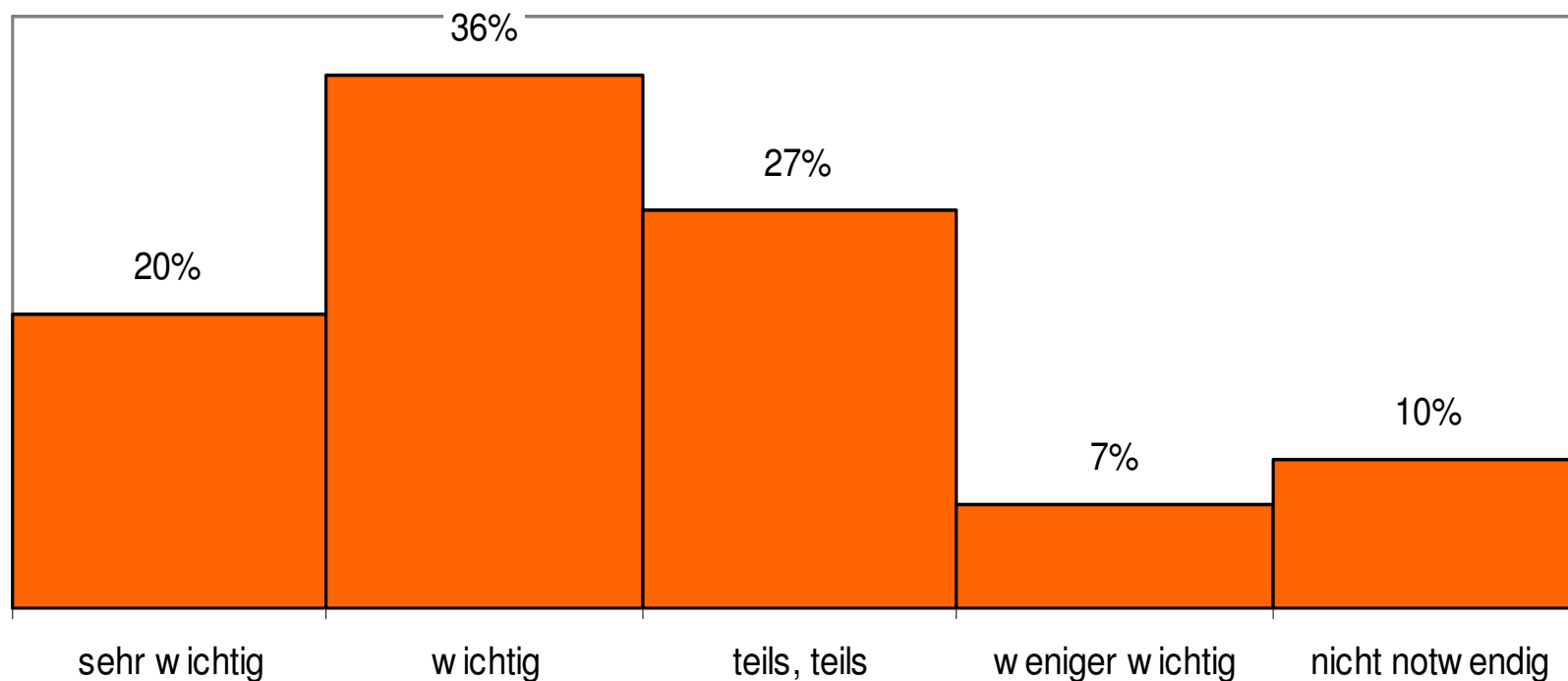


Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008

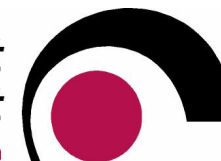


## Vorbereitungsworkshops

Sind die Vorbereitungsworkshops von den Einrichtungen als sinnvoll erachtet worden? (N=41)

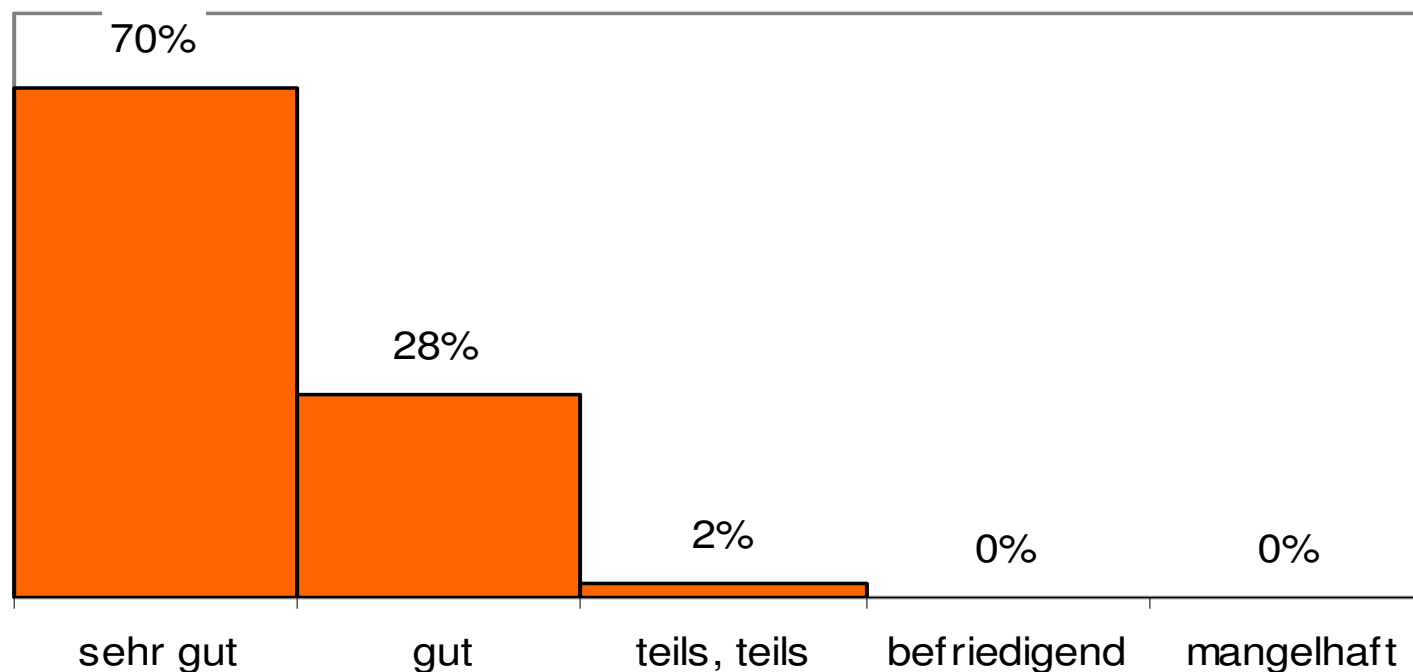


Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Organisation Veranstaltungstag

Wie war die Organisation der Freiwilligenbörse am Veranstaltungstag? (N=46)

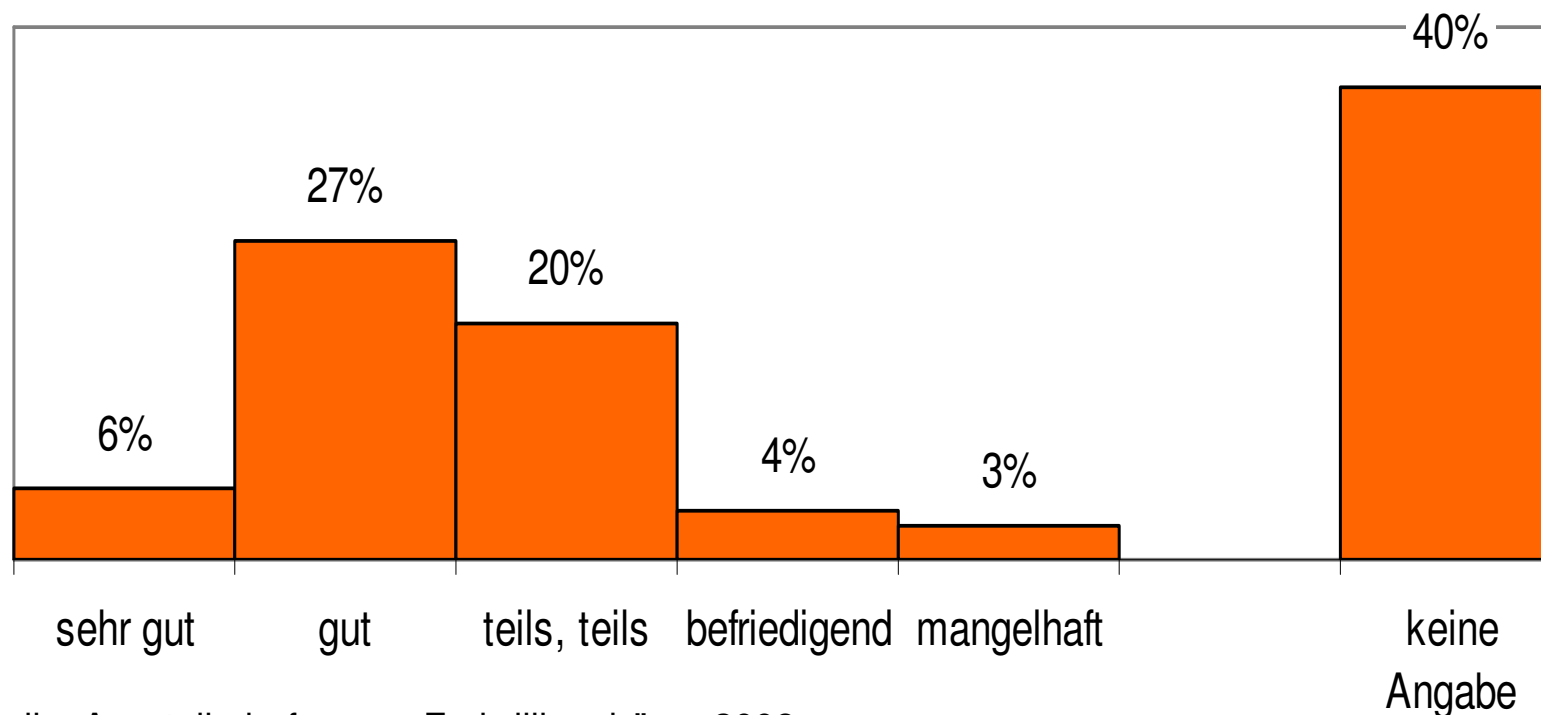


Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Rahmenprogramm

Wie hat den Ausstellern das Rahmenprogramm gefallen? (N=48)

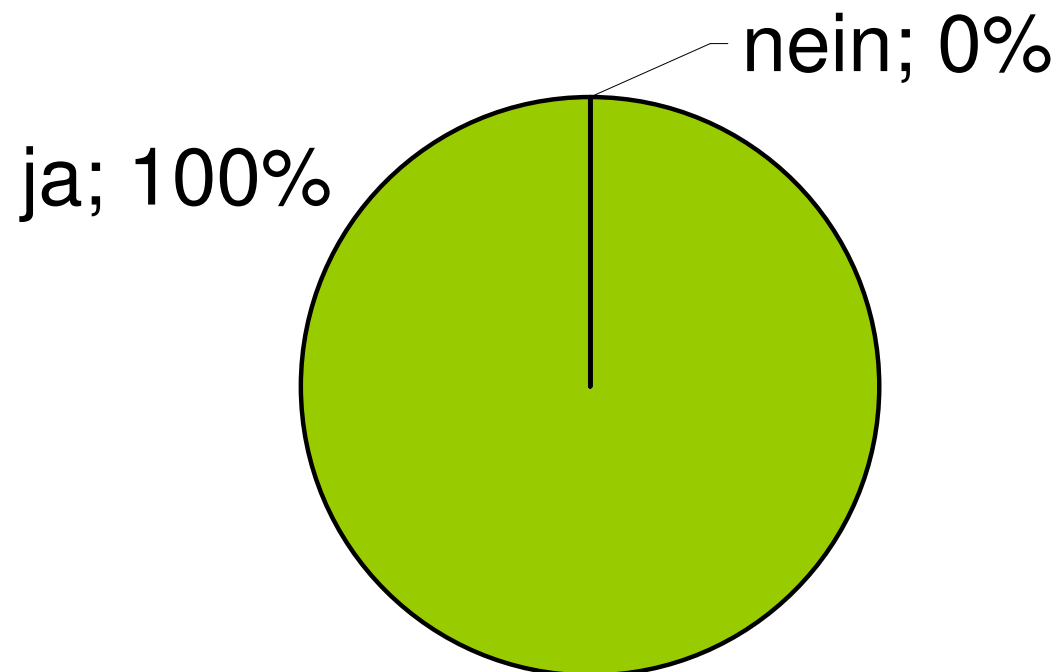


Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Zukunftsperspektive

Soll es eine zweite Berliner Freiwilligenbörse geben? (N=48)

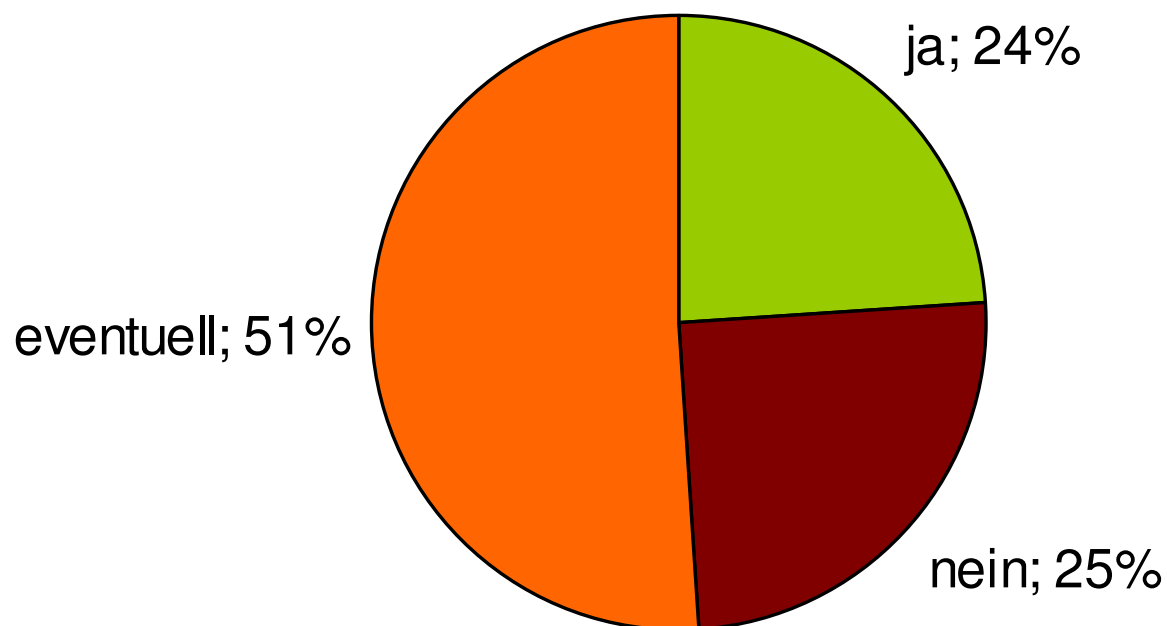


Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Vorbereitung Freiwilligenbörse

Wären die Einrichtungen bereit, sich an der Vorbereitung zu beteiligen? (N=47)



Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008

## Anregungen für die Vorbereitungsphase

- **Öffentlichkeitsarbeit**
  - intensivere Presse- und PR-Aktivitäten (8 Nennungen)
  - Plakat zu groß, lieber DIN A 4 (1 Nennung)
- **Vorbereitungsworkshop**
  - komprimierteres Seminar (2 Nennung)
  - Anfangszeit war für Berufstätige ungünstig (2 Nennungen)
- **Informationen durch das Orga-Team**
  - Mehr schriftliche Kommunikation (1 Nennung)
  - Nicht so viele Anhänge in der Email (1 Nennung)

Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008

## Anregungen für den Veranstaltungstag

- Rahmenbedingungen
  - die Ansagen gingen im Lärm unter (8 Nennungen)
  - mehr Platz, größere Tische, mehr Stühle (6 Nennungen)
  - Sonstiges: Bereiche deutlicher gliedern, Papierkörbe an den Ständen, Steckdosen, Parkplätze für die Aussteller, vielfältiges Essensangebot (jeweils 1 Nennung)
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationen
  - Ausschilderung und Außenwerbung am Veranstaltungsort verbessern (3 Nennungen)
- Info-Veranstaltungen
  - Zielgruppen klarer definieren (2 Nennungen)

Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008



# Anregungen für eine zweite Berliner Freiwilligenbörse

- für Jugendliche stärker öffnen (3 Nennungen)
- Info-Veranstaltungen zweimal anbieten (vormittags und nachmittags) (1 Nennung)
- Fotodienst für Aussteller anbieten (1 Nennung)
- Fotos von der Freiwilligenbörse während der Veranstaltung präsentieren (1 Nennung)

Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008



## Danksagungen und O-Töne

- „Toller Standort, Berliner Rathaus sollte beibehalten werden.“
- „Es war ein sehr guter Start, sehr gut organisiert und hat Spaß gemacht. Unbedingt nächste Auflage!“
- „Super gelaufen, hat Spaß gemacht.“
- „Es war schön und toll.“
- „Alles super und toll.“

Quelle: Ausstellerbefragung Freiwilligenbörse 2008

# Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen



aktiv in Berlin  
Landesnetzwerk Bürgerengagement



**Treffpunkt  
Hilfsbereitschaft**  
Landesfreiwilligenagentur Berlin



# Standort

- Veranstaltungsort Rotes Rathaus ist sinnvoll
- Lautstärke innerhalb des Ausstellerraumes zu hoch  
räumliche Rahmenbedingungen vergrößern.

# Rahmenbedingungen

- Übersichtlichkeit der Engagementangebote stärken  
Kategorisierung der Aussteller nach Aufgaben, Bezirken und Engagementfeldern
- geringe Wahrnehmung der Informationsveranstaltungen  
Übersichtprogramm im Flyer
- Die Vorbereitungsworkshops für die Aussteller sollten zeitlich und inhaltlich komprimierter gestaltet werden.



aktiv in Berlin  
Landesnetzwerk Bürgerengagement



**Treffpunkt  
Hilfsbereitschaft**  
Landesfreiwilligenagentur Berlin



# Öffentlichkeitsarbeit und Zugangswege

- Im Vorfeld die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Freiwilligenbörse intensivieren.

    Ansprache über Zeitungen und Freunde/Bekanntes stärken



# Zielgruppenansprache

- Durch die Freiwilligenbörse konnten Männer sowie Frauen gut erreicht werden.
- Über die Hälfte der Besucher waren beim Besuch der Freiwilligenbörse nicht ehrenamtlich engagiert. Es konnten neue engagementinteressierte Bürger in Berlin erreicht werden.
- Jugendliche und junge Erwachsene sind auf der ersten Berliner Freiwilligenbörse nur im geringen Umfang gekommen. Kooperationen mit bpsw. Jugendverbänden, Sportvereinen und Schulen stärken



# Engagementberatung und Vermittlung

- hohe Dichte an Informationskontakten zwischen Ausstellern und Besuchern
- intensive Vermittlungsgespräche an den Ständen

# Perspektiven

- Das Konzept Freiwilligenbörse wurde von den Organisationen wie von den Bürgerinnen und Bürgern in Berlin gut angenommen.
- 100 Prozent der Aussteller sind dafür, dass es eine weitere Freiwilligenbörse gibt.
- Für eine weitere Freiwilligenbörse sollten, aufgrund der erwartbaren höheren Anzahl an Ausstellern wie Besuchern, die finanziellen Rahmenbedingungen mit den verantwortlichen Akteuren in Berlin abgestimmt werden.



**Vielen herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**